

I ♥ VE

Am Wochenende stand die Station am Gleisdreieck ganz im Zeichen der Bike-Schmieden. Was 2010 als Veranstaltung für die urbane Radler-Szene begann, ist inzwischen zur weltweit größten



DAS WINZIGE: Das Faltrad von Patrick Möller ist vom Hersteller Brompton in England gefertigt. Für rund 1 500 Euro verkauft die Firma die Handtaschen-Fahrräder. Das Risiko, das Zweirad geklaut zu bekommen, geht gegen Null: Es passt überall mit rein.

Voller Eleganz

Handgemachte Bambusräder, federleichte Titanrahmen und Elektrograzien mit Lederdetail: Das sind die Trends der Berliner Fahrradschau

VON SILVIA PERDONI (TEXT) UND PAULUS PONIZAK (FOTOS)

Als Patrick Möller kürzlich ins Theater ging, gab er sein Fahrrad einfach an der Garderobe ab. Während er das erzählt, blickt er zum Stand gegenüber

Bikes sind nur 25 km/h erlaubt. Allen, die lieber ohne elektrische Hilfe in die Pedale treten, bieten die Hersteller in diesem Jahr vor allem puristische Modelle an



DAS SCHN
vorbei. Die
ker, Satte

Berlin



PAULUS PONIZAK

Am Wochenende stand die Station am Gleisdreieck ganz im Zeichen der Bike-Schmieden. Was 2010 als Veranstaltung für die urbane Radler-Szene begann, ist inzwischen zur weltweit größten Plattform für zeitgenössische Fahrradkultur geworden.



Voller Eleganz

Handgemachte Bambusräder, federleichte Titanrahmen und Elektrograzien mit Lederdetail: Das sind die Trends der Berliner Fahrradschau

VON SILVIA PERDONI (TEXT) UND PAULUS PONIZAK (FOTOS)

DAS WIRZEL: Das Fahrrad von Patrick Möller ist vom Hersteller Brompton in England gefertigt. Für rund 2.500 Euro verkauft die Firma die Handtaschen-Fahrräder. Das Risiko, ...



DAS SCHNIEKE: Die Zeiten, in denen Elektro-Fahrräder aussahen wie Traktoren, sind vorbei. Dieses Modell im Retro-Holland-Stil von Diamant mit Leder-Applikationen an Lenk...

Als Patrick Möller kürzlich ins Theater ging, sah er viele Bikes sind nur 25 km/h erlaubt. Aber alle haben einen elektrisch...

Die Ber

VON IAN THOMSEN

Die AfD der Hauptstadt hat sich entschieden – und zieht in Berlin mit einem stramm rechten Team den Bundestagswahlkampf. Spitzenkandidatin des Berliner Landesparlaments wurde erwartungsgemäß die bisherige EU-Parlamentarierin Ina Schabert. „Ich will die Isolation zurückdrehen“, sagte sie in ihrer Vorstellung. Dies sei die Schlüsselfrage der Nation. Auf dem zweiten Platz, der auch noch als sicherer in den Bundestag gilt, kam raschend deutlich der bisherige desparlamentarier Gottfried ein studierter Physiker, der in der Bundestag bereits mehrmals pointiert aggressiven Reden gegen Muslime und den Islam auf...

Die Berliner AfD-Mitglieder trafen sich am Wochenende im historischen Paaren / Gläsern Veranstaltungsort, die große Brandenburger Halle, ist ansonsten bevorzugter Ort für Veranstaltungen der Landwirtschaft. „Rind steht auf einem Schild rechts von der Tribüne, auf der am Sonntag mittag Georg Pazderski sprach. Der Landesvorsitzende Ina Schabert sprach im Treffen der Berliner AfD. Es hat sie nach Brandenburger weilt die Räume in Berlin und der Protest stärkte die Organisatoren. Tatsächlich sind ein knappes Dutzend Mitglieder um den Linken-Bundestag neten Harald Petz. „Rote Karte gegen Brandenburger auf einem Transparente schrie er vor. In der Halle gab es trotz sinkender Stimmung selbstbewusst: „Der Verband ist der Schlüssel ruft er mit leiserer wächter Stimme samt knapp 1.200...

Anstatt Geld: Virtuelle Eicheln



Auto der Woche

Das neue Opel Ampera-SUV

Das neue Opel Ampera-SUV

Das neue Opel Ampera-SUV

Das neue Opel Ampera-SUV

Am Wochenende stand die Station am Gleisdreieck ganz im Zeichen der Bike-Schmieden. Wa



DAS WINZIGE: Das Faltrad von Patrick Möller ist vom Hersteller Brompton in England gefertigt. Für rund 1 500 Euro verkauft die Firma die Handtaschen-Fahrräder. Das Risiko, das Zweirad geklaut zu bekommen, geht gegen Null: Es passt überall mit rein.

Ti
D

Als
AT
Fahr
robo
blic

Voller Eleganz

Handgemachte Bambusräder, federleichte Titanrahmen und Elektrograzien mit Lederdetail: Das sind die Trends der Berliner Fahrradschau

VON SILVIA PERDONI (TEXT) UND PAULUS PONIZAK (FOTOS)

Als Patrick Möller kürzlich ins Theater ging, gab er sein Fahrrad einfach an der Garderobe ab. Während er das erzählt, blickt er zum Stand gegenüber, wo Räder mit dicken Reifen und Sprungfedern angeboten werden, die sofort an Matsch und Adrenalin denken lassen. Möllers Rad ist nur etwa 60 mal 60 Zentimeter groß – zumindest in zusammengeklapptem Zustand. Der 39-Jährige fährt ein Faltrad und liegt damit im Trend auf der Berliner Fahrradschau. Ein Wochenende lang treffen sich hier Radfans aus aller Welt in der Station am Gleisdreieck. „Ich gehe damit einkaufen, ich fliege damit in den Urlaub“, sagt Möller. „Und in der S-Bahn brauche ich kein Fahrradticket, weil mein Bike als Gepäckstück gilt.“

Am Stand um die Ecke – einer von über 350 – schauen sich Rentner Karl-Heinz Lunck und seine Frau aus Spandau E-Bike-Modelle an. „Elektro-Fahrräder sehen heute viel eleganter aus als früher“, sagt Barbara Luck. Tatsächlich haben viele Elektro-Modelle auf der Fahrradschau dünne, weich geschwungene Rahmen, Lenker mit Ledergriffen oder Flechtkorbchen, die an Hollandräder erinnern. Es gibt jedoch auch eine entgegengesetzte Entwicklung: die immer aufgemotzteren E-Bikes. Die Messe zeigt fette Cruiser sowie Speed-Pedeles, die 45 Stundenkilometer fahren und ein Nummernschild brauchen. Für normale E-

Bikes sind nur 25 km/h erlaubt. Allen, die lieber ohne elektrische Hilfe in die Pedale treten, bieten die Hersteller in diesem Jahr vor allem puristische Modelle an. Die Rennräder der kommenden Saison bestehen nicht selten ausschließlich aus dünnen Reifen und Rahmen, manchmal entwächst daraus der Lenker ohne eine einzige Schweißnaht. Material der Stunde ist bei den Zweirädern im Freizeitbereich Holz. Durch die Messegänge kurven Testpiloten auf Rädern aus Eschenholz oder Bambus. „Weil Bambus hohl ist, eignet er sich



BERLINER-ZEITUNG.DE

Trends und neue Modelle: Unser Video von der Fahrradschau gibt es unter

berliner-zeitung.de/fahrradschau

gut zum Fahrradbauen“, sagt ein Verkäufer. „Das schluckt die Vibrationen.“ Die Messebesucher Alexander Kleinkamp und Arne Bücher suchen allerdings etwas Größeres. „Wir wollen nach dem Abi einen Monat mit Lastenfahrrädern durch Europa fahren“, sagt einer der 18-jährigen Reinkendorfer. Ihre Auswahl ist groß: Es gibt Modelle mit Kindersitzen, einklappbarer Transportfläche oder schwenkbarer Achse. „Für unsere Campingsachen reicht aber ein normales Lastenrad“, sagt Bücher. „Hauptsache es fährt gut.“

ller Brompton in England
nen-Fahrräder. Das Risiko,
überall mit rein.



aus Bambus in Ko-
Stunden Handar-
e Schule gebaut.



s Modell vom



DAS SCHNIEKE: Die Zei
vorbei. Dieses Modell in
ker, Sattel und Rahmen



DAS AUFGEMOTZT
gentlich könnte die
ler Ruff Cycles dros



DER PACKESE